

STUDIENFACHBESCHREIBUNG

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde, Studiengang Zahnmedizin

Bezeichnung des Studienfaches auf Ungarisch: Krónikus fogágybetegség és szisztémás megbetegedések

auf English: Chronic periodontal disease and systemic disorders

auf Deutsch: Chronische Parodontalerkrankung und systemische Krankheiten

Kreditwert: 2

Semesterwochenstunden (insgesamt): 2

davon Vorlesung: 2 Praktikum: - Seminar: -

Typ des Studienfaches: **Pflichtfach** **Wahlpflichtfach** **Wahlfach**

In welchem Semester wird das Studienfach laut Musterstudienplan angeboten: 8., 10. Semester

Angebotshäufigkeit des Studienfaches (pro Semester oder pro Jahr): pro Jahr (2. Semester)

Für den Unterricht des Faches zuständige Lehr- und Forschungsorganisationseinheit: Lehrstuhl für Orale Biologie

Studienjahr: 2023/24

Neptun-Code des Studienfaches:

Name Lehrbeauftragte/r: Dr. Zsembery Ákos

Position: Dozent

Arbeitsstelle, Kontaktdaten: Lehrstuhl für Orale Biologie, +36-1-210-4415

Lernziel des Studienfaches und seine Stelle im zahnmedizinischen Curriculum:

Basierend auf neuesten Forschungsergebnissen besteht ein enger Zusammenhang zwischen parodontalen Erkrankungen und vielen systemischen Erkrankungen (z. B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Stoffwechselstörungen, kognitiven Dysfunktionen und Tumoren des Verdauungssystems). Ziel des Kurses (hauptsächlich in Zusammenarbeit mit den leitenden Mitarbeitern der Klinik für Parodontologie und Experten der Fachgebiete) ist es, die pathophysiologischen, mikrobiologischen und gesundheitsbezogenen Aspekte dieser Zusammenhänge „aktuell“ darzustellen. Dies alles trägt einerseits dazu bei, die klinische Perspektive der Studierenden der Zahnmedizin zu prägen. Andererseits vermittelt es sowohl den Studierenden der Zahnmedizin als auch den Teilnehmern der allgemeinmedizinischen Ausbildung neue Erkenntnisse darüber, warum die enge Zusammenarbeit von Ärzten verschiedener Fachrichtungen bei ihrer kurativen und präventiven Tätigkeit unerlässlich ist. Durch den fakultätsübergreifenden Studiengang erhoffen wir uns eine bessere Kommunikation und eine engere Zusammenarbeit sowohl zwischen Studierenden als auch zwischen Fakultäten.

Unterrichtsraum (Hörsaal, Seminarraum usw.) des Studienfaches:

NET Gebäude

Bei erfolgreicher Ableistung des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Im klinischen Ansatz der Zahnmedizin und Allgemeinmedizin ist es wünschenswert und sogar unerlässlich, den Umstand/Grundsatz zu berücksichtigen, dass der Mensch, der zum Arzt geht, ebenfalls

ein komplexes biologisches System ist. Nur unter Berücksichtigung dieser Komplexität kann eine Behandlung wirklich effektiv und erfolgreich sein. Die Zusammenhänge zwischen Funktion und Erkrankungen von Organen und Organsystemen erfordern eine ständige enge Zusammenarbeit zwischen den Vertretern der verschiedenen Fachgebiete. In unserer Welt, die sich immer mehr in Richtung Spezialisierung entwickelt, ist das alles noch wichtiger. Wir stellen hierzu zahlreiche Beispiele aus der Richtung der zahnmedizinischen Ausbildung vor und stärken so den oben genannten traditionellen und zugleich modernen klinischen Ansatz bei Ärzten.

Studienvoraussetzung(en) für die Belegung bzw. fürs Absolvieren des Studienfaches; bei aufeinander aufbauenden, mehrsemestrigen Studienfächern die Möglichkeit / Vorbedingungen der gleichzeitigen Aufnahme von Studienfächern aufgrund der Beurteilung der Lehr- und Forschungsorganisationseinheit:

Allgemeine und orale Pathophysiologie, Parodontologie I.

Minimale und maximale Anzahl der Plätze des Kurses; Kriterien für die Auswahl der Studierenden:

Min. 10, max. 40 Studenten. (Auswahl: Reihenfolge der Anmeldung in Neptun)

Anmeldeverfahren:

Im Neptun System

Ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches:

(Die Beschreibung der Thematik des Studienfaches soll die Entscheidung über die Anerkennung von Studienleistungen in einem anderen Institut ermöglichen; die Thematik soll die zu erwerbenden Kenntnisse, die zu erwerbenden praktischen Kompetenzen und (Teil-)Kompetenzen) beinhalten.

1. Parodontitis – das Ziel ist nicht nur die Erhaltung der Zähne. Lokale und systemische Ursachen und Folgen der Parodontitis.
2. Das orale Mikrobiom.
3. Mundflora, Magen-Darm-Flora und Magen-Darm-Erkrankungen I.
4. Mundflora, Magen-Darm-Flora und Magen-Darm-Erkrankungen II.
5. Parodontitis und Atemwegserkrankungen.
6. Parodontitis und Herz-Kreislauf-Erkrankungen.
7. Parodontitis und Diabetes mellitus, Obesität und Stoffwechselerkrankungen.
8. Parodontitis und Nierenerkrankungen.
9. Parodontitis und Störungen des Immunsystems.
10. Zusammenhang zwischen Parodontitis und neurologischen/psychiatrischen Krankheiten.
11. Parodontitis und Tumoren.
12. Parodontitis und Schwangerschaft, gynäkologische Pathologien.
13. Diskussionsrunde mit Klinikern, Mikrobiologen und Fachleuten von Hygiene.
14. Testprüfung

Unterrichtsfächer (Pflicht- oder Wahlfächer), die sich mit Grenzfragen dieses Unterrichtsfaches befassen. Mögliche Themenüberschneidungen:

Allgemeine und orale Pathophysiologie, Orale Biologie, Parodontologie

Für die erfolgreiche Ableistung des Unterrichtsfaches erforderliche spezielle Studienarbeiten:

-

Voraussetzungen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und die Möglichkeit zum Nachholen von Praktika:

Gemäß der aktuellen Studien- und Prüfungsordnung.
Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Thematik und Zeitpunkt der Berichte, Klausuren usw., Möglichkeiten für Nachholen und Verbesserung): -
Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift: Gemäß der aktuellen Studien- und Prüfungsordnung.
Prüfungsform: schriftlicher Test (praktische Note)
Prüfungsanforderungen (Prüfungsthemen, Test-Pool): Während der Ausbildung geliefertes Kursmaterial, das wir im Moodle-System zur Verfügung stellen.
Art der Festlegung der Note. Möglichkeit und Bedingungen für das Anbieten einer Note: Bewertung der Testprüfung auf einer Skala von 1-5.
Art der Prüfungsanmeldung: Im Neptun, Gemäß der aktuellen Studien- und Prüfungsordnung.
Möglichkeiten zur Wiederholung der Prüfung: In begründeten Fällen nach mündlicher Vereinbarung
Gedruckte, elektronische und online Leitfäden, Lehrbücher, Lernhilfen und Fachliteratur, zur Aneignung des Lernstoffes: Das Material der Vorlesungen wird im Moodle-System verfügbar sein. (itc.semmelweis.hu)
Unterschrift der/ des Lehrbeauftragten:
Unterschrift des Direktors der Trägerinstitution:
Datum der Einreichung:

Gutachten des Unterrichts-, Kredit- und Kreditübertragungsausschusses:
Anmerkung des Dekanates:
Unterschrift des Dekans: